

Gelingensfaktor Kooperation

Individuelle Förderung betrifft die Unterrichtsentwicklung, aber auch den Aufbau von Unterstützungsstrukturen außerhalb des Unterrichts. Sie gelingt am besten, wenn Lehrkräfte intensiv zusammenarbeiten - innerhalb ihrer Klasse, Fachschaft oder Abteilung und darüber hinaus.

Lehrerteams beschaffen zum Beispiel Material für die schulspezifischen Fördermaßnahmen, erproben Diagnoseinstrumente, besprechen Kompetenzraster und wählen die Unterrichtsmethode aus, die die Lernprozesse der verschiedenen Lerngruppen unterstützen sollen. Sie diskutieren, wie Lerntechniken vermittelt und eingeübt werden und bereiten den Unterricht gemeinsam vor. Dabei bilden sich im Kollegium häufig Spezialisten mit bestimmten Kompetenzen heraus, die sich gegenseitig unterstützen und ihr Wissen und ihre Erfahrungen weitergeben. Wo Beratungslehrkräfte, Sozialpädagogen, Jugendberufshelfer oder ein Sonderpädagogischer Dienst zur Verfügung stehen, werden Sie mit eingebunden.

Die Bedeutung der Arbeit im Team wird durch die Verankerung in der Evaluationsverordnung (siehe Evaluationsverordnung BW 2008) deutlich: Im Qualitätsbereich „Professionalität der Lehrkräfte“ wird die Kooperation der Lehrkräfte explizit als Thema benannt.

